

Information für Betroffene von Gewaltstraftaten



TRAUMAAMBULANZ SER*

**Klinik für Psychiatrie,
Verhaltensmedizin und Psychosomatik**

KONTAKTAUFNAHME

Telefon 0371 333-12586
oef@skc.de



KLINIKUM CHEMNITZ
gGmbH



Wenn Sie unter den psychischen Folgen extrem belastender Erfahrungen aufgrund einer Gewalttat leiden, können Sie die sogenannte Schnelle Hilfe in einer Traumaambulanz nach dem Sozialen Entschädigungsrecht* (SER) in Anspruch nehmen.

Beispiele schwer belastender Erfahrungen

- Raubüberfälle/schwere Körperverletzung/Tötungsdelikte
- Vergewaltigung
- Sexueller Missbrauch
- Schwere psychische Gewalt
- Häusliche Gewalt
- Zeugenschaft derartiger Ereignisse

Anspruchsberechtigt sind:

- Geschädigte
- Nahestehende (Geschwister, eheähnliche Lebensgemeinschaft)
- Hinterbliebene (Witwen, Witwer, Waisen, Eltern, Betreuungsunterhaltsberechtigter)
- Angehörige (Ehegatten, Kinder, Eltern)

Häufige behandlungsbedürftige Beschwerden

- Wiedererleben des traumatischen Ereignisses (unkontrollierbare Gedanken, Bilder, Alpträume)
- Vermeidung von Aktivitäten und Orten, die Erinnerungen an das Trauma wachrufen könnten
- andauernde innere Unruhe, Gereiztheit, Schreckhaftigkeit, Schlafstörungen

Wie wir Ihnen helfen

- 5 + 10 Therapieeinheiten
- Diagnostik
- Vermittlung von Stabilisierungstechniken
- Psychoedukation
- Einschätzung weiterer Behandlungsbedürftigkeit

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT

